

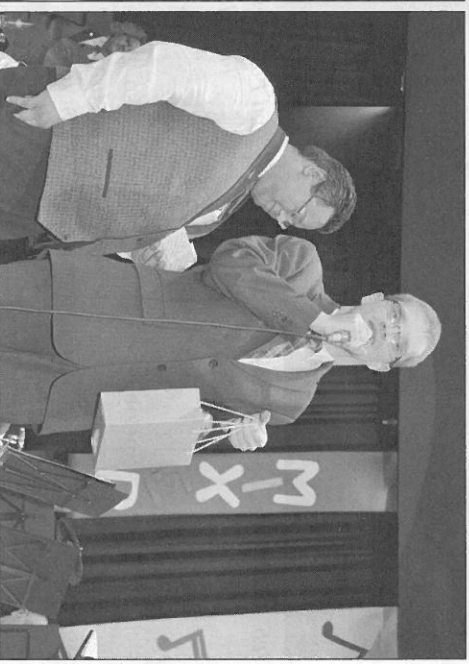
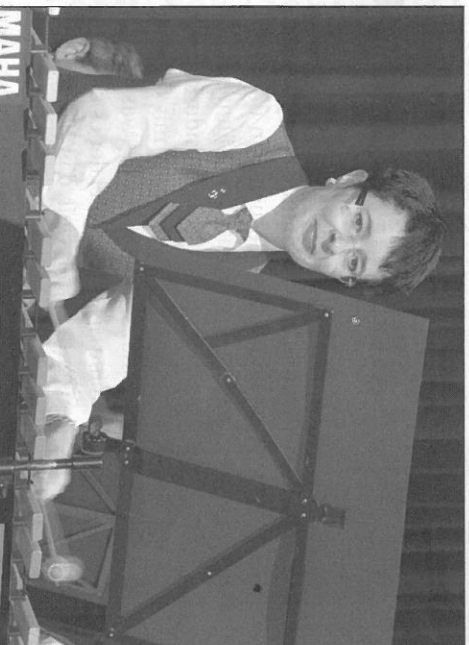
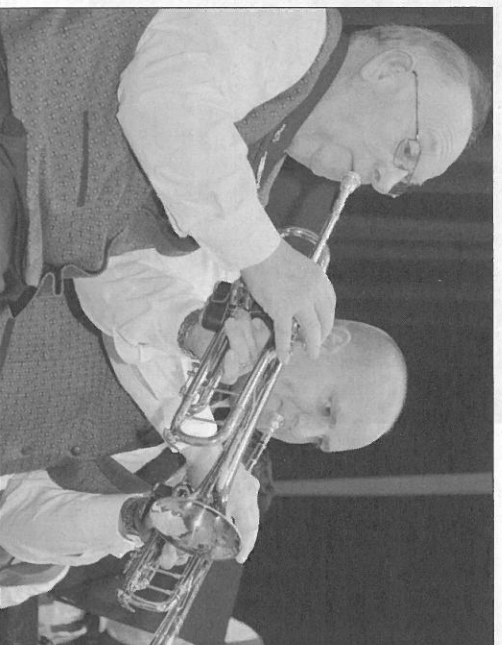
Stetten: Das diesjährige Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft stand unter dem Titel «Mixed»

# Bunt gemischtes Überraschungsbouquet

Die Musikgesellschaft Stetten unterhielt das Publikum mit ihrem Programm «Mixed» bestens. Bunt gemischt waren die gekonnt vorgetragenen Lieder, die von Märschen über Jazz bis hin zur Flower-Power-Zeit der 1960er-Jahre reichte.

Die Musikgesellschaft Stetten muss es an ihrem Unterhaltungskonzert jeweils mit starker Konkurrenz aufnehmen: Wie gewohnt flimmerten auch letzten Samstagabend Unterhaltungskisten wie «Wetten, dass ...» oder «Supertalent» über die TV-Bildschirme, wie Präsident Freddy Kuonen einleitend sagte. Lag es daran, oder an Schnee und Eis auf den Strassen? Jedenfalls fiel auf, dass es in der Mehrzweckhalle Egg noch einige freie Plätze gehabt hätte. Schade, denn wer nicht kam, verpasste einen unterhaltsamen Abend.

Auch die Reihen der MG Stetten haben sich geleicht, wie man angesichts einiger Register wie den Querflöten oder Klarinetten zur Kenntnis nehmen musste. Leider keine Ausnahme: Viele Blasmusikvereine kämpfen um ihr Überleben. Bei den Klarinetten kam Verstärkung in Person eines guten alten Bekannten: Der ehemalige Dirigent Thomas Korner, der seit fünf Jahren die Stadtmusik Dübendorf führt, gab ein Gastspiel an alter Wirkungsstätte. «Ich habe ja damals versprochen, dass ich irgendwann noch mein zehntes Jahrkonzert machen werde», meinte Korner schmunzelnd. Zum Schluss des Konzerts durfte er dann auch den Dirigentenstab nochmals schwingen, als Sergey Yelizarov nämlich als Solist sein Können auf dem Piccolo offenbarte: Der 27-jährige Ukrainer ist Profimusiker, der in der Schweiz sein Masterstudium absolviert. Im August übernahm er vom zurückgetretenen Pascal Gruber die Di-



Impressionen des Unterhaltungskonzerts in Stetten, das erstmals unter Leitung des neuen Dirigenten Sergey Yelizarov (unten rechts) stand.

rektion der MG Stetten und liefert hier offensichtlich einen super Job ab.

### Bilder im Kopf, Musik im Herzen

Mit dem Programm «Mixed» stellte die Musikgesellschaft ihr Können unter Beweis. Sie spielte sich durch Walhitis der Blasmusik wie etwa einleitend beim Medley der «Herb Alpert Golden Hits». Moderatorin Susanna Bochsler, vom Stetter Theater her bekannt, lieferte die schönen und passenden Bilder im Kopf dazu und wusste spannende Geschichten zur Entstehung der Lieder zu erzählen. «Musik ist wie ein

Lächeln, es erreicht unsere Herzen und verbindet Menschen.» Solis von Walter Leimgruber (Euphonium) und Christoph Fischer (Horn) im fantasie choreographierten Stück «Somehin 'Stupid» waren berührend. Vor der Pause ehrte Alois Huber den heutigen Fähnrich Franz Humbel sowie Roman Baur für 60 Jahre Aktivmitgliedschaft in Musikvereinen. Zu ihren Ehren wurde der Marsch «Dialezza» intoniert.

Die Stetter Musiker wagten gar einen Abstecher in Richtung Jazz: Lionel Hampton war ein Virtuose auf dem Vi-

braphon. Auch Elisabeth Sirtzel als ausdauernde Solistin zeigte auf, welche fantastischen Klänge auf diesem Instrument erzeugt werden können. Grosser Applaus war ihr sicher, weshalb sie gleich noch eine Zugabe vortragen durfte. Sozusagen die Krönung des «Mixed»-Abends bildete das Medley der Les Humphries Singers, die sich zur Zeit der Hippies 1969 gebildet hatten. Wahrlich, es war ein er-wärmendes und unterhaltendes Konzert an diesem kalten Winterabend.

Stefan Haller